



# Demokratie

# werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2551

Freitag, 23. Jänner 2026



## Unsere Gemeinschaft

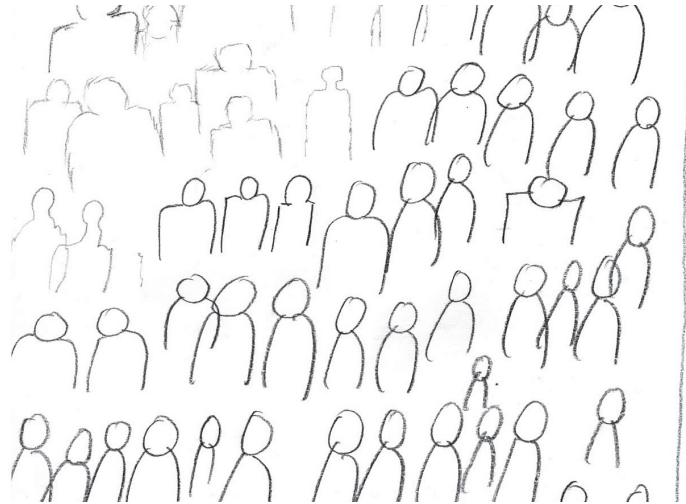
## Das Fundament der Demokratie

# Viele Meinungen

Ensar (12), Aisha (12), Arjuan (10), Adina (11), Roman (13), Luka (12)  
und Milan (11)

**Wir haben über Meinungen und Meinungsvielfalt gesprochen.**

Meinungen sind das, was man sagt. Es gibt immer viele Meinungen, weil die Menschen verschieden sind. Das nennt man Meinungsvielfalt. Bei uns in der Klasse gibt es manchmal Streit oder Beleidigungen aufgrund verschiedener Meinungen. Es gibt auch die Meinungsfreiheit. Hier seht ihr unsere Gedanken zu dem Thema.



Meinungsfreiheit bedeutet, jeder Mensch hat das Recht, seine Meinung frei und öffentlich zu sagen.



Kann man seine Meinung aber wirklich immer frei sagen? Fragen wir das Publikum.



Das ist nicht immer leicht. Es könnte sein, dass andere sie nicht akzeptieren.

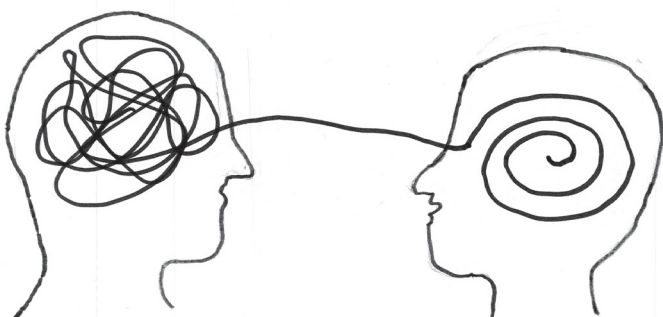
Vielleicht gefällt den anderen meine Meinung nicht.

Oder es passiert, dass mich die anderen nicht mehr mögen. Es gehört Mut dazu, seine Meinung zu sagen.

Wie kann man mit Meinungen umgehen, die man nicht gut findet?



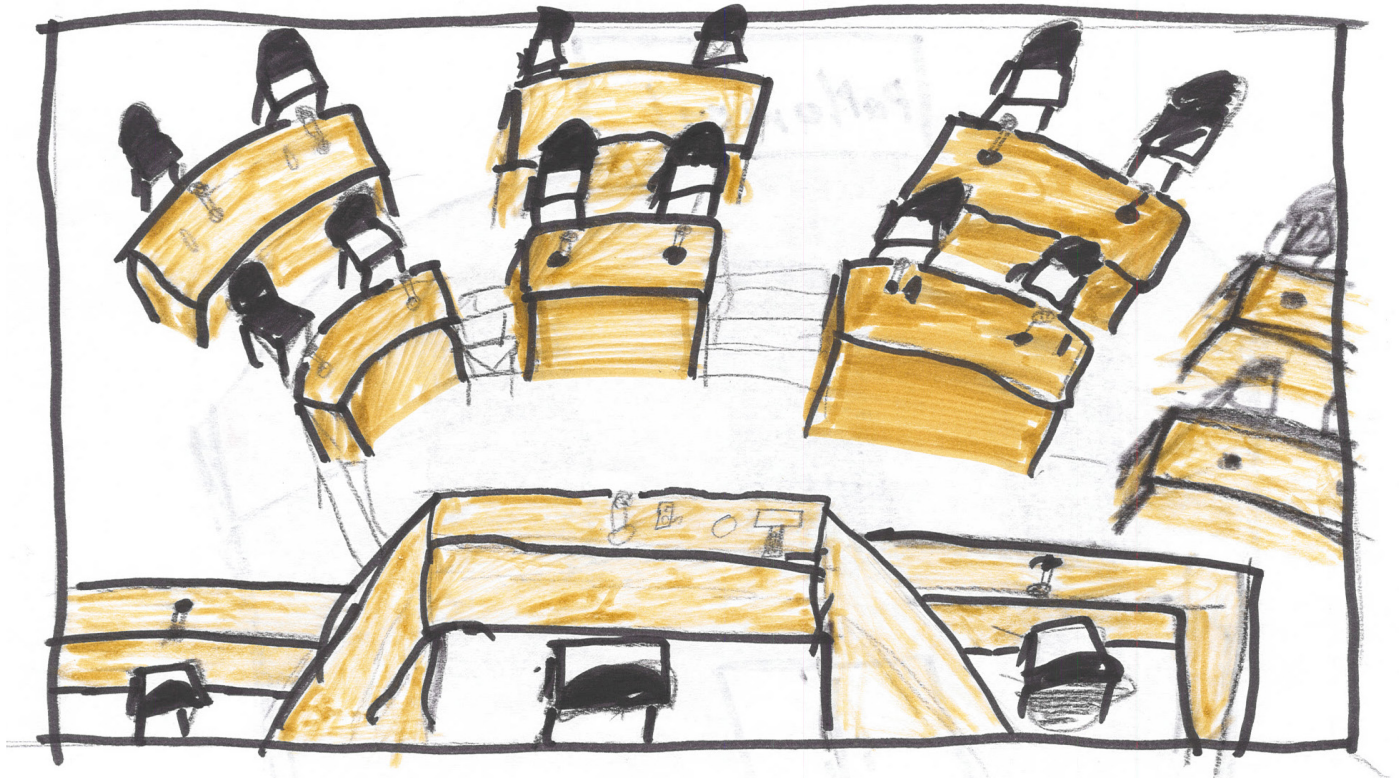
Man sollte andere Meinungen akzeptieren, egal ob man sie mag oder nicht. Wichtig ist, dass man respektvoll ist.



Es hilft, wenn man versucht, sich zu verstehen, auch wenn man nicht die gleiche Meinung hat.

# Unsere Demokratie

Gülseren (11), Mahmud (12), Celestine (11), Stanislav (13), Jihan (12), Rama (12) und Mohammad (14)



**Wir leben in Österreich. Österreich ist eine Demokratie. Wir dürfen mitbestimmen.**

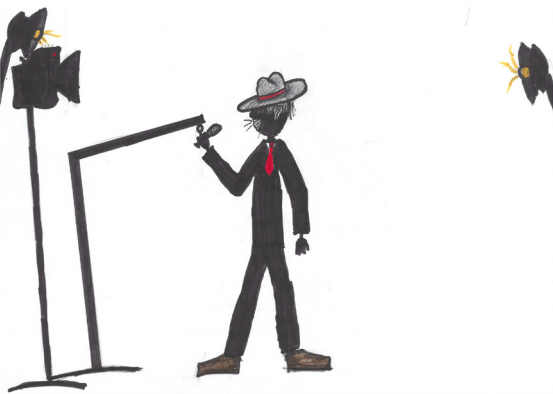
Demokratie ist ein altes Wort, das es schon lange gibt. Demokratie bedeutet, viele Menschen entscheiden zusammen. Das Gegenteil von Demokratie ist Diktatur. Diktatur bedeutet, ein Mensch oder eine Gruppe bestimmt alleine. Für uns bedeutet Mitentscheiden, dass man selbstbewusst eigene Entscheidungen in einer Gruppe treffen kann. Man muss aber auch selbstbewusst sein, dass man eigene Entscheidungen für sich treffen kann. Mitbestimmung bedeutet, dass man auch mitreden kann. Die Meinung von allen Menschen ist gleich wichtig. Anderen



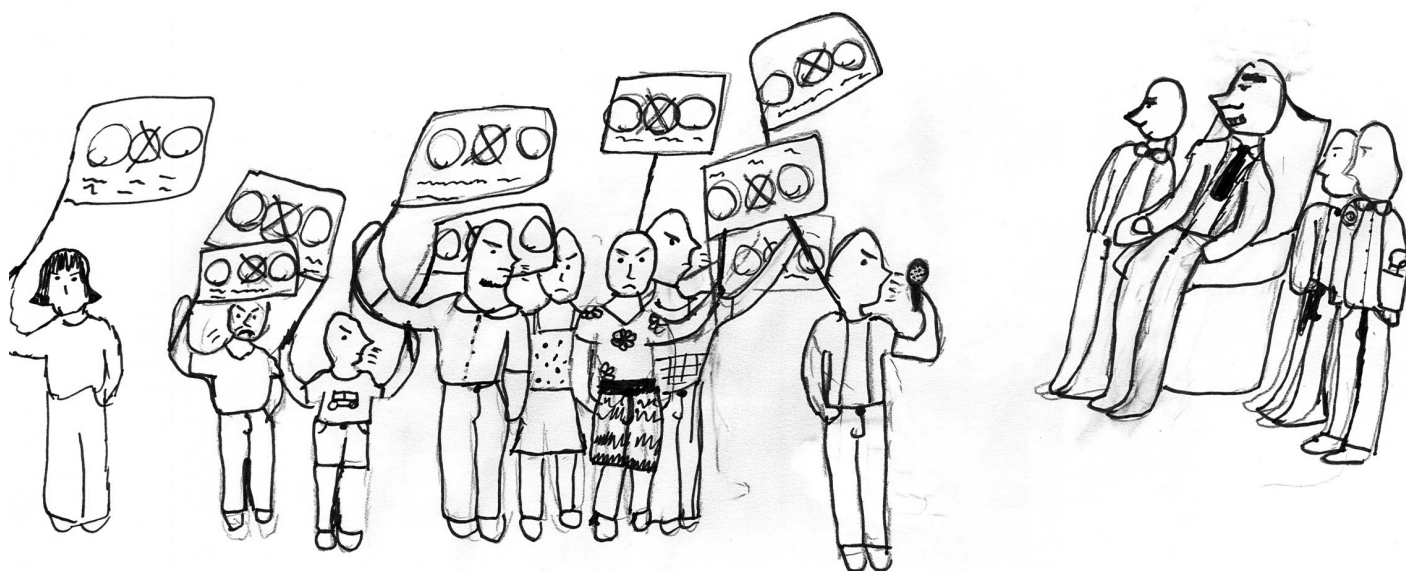
**In einer Demokratie bestimmt nicht ein Mensch alleine über alles.**

Menschen zuzuhören ist aber auch sehr wichtig. Wenn jemand redet, sollen die anderen zuhören. Sich gemeinsam besprechen und Lösungen finden ist gut. Man muss nicht immer die Meinung von anderen gut finden, aber andere Menschen und Meinungen respektieren. Alle müssen mitbestimmen dürfen und auch können. Alle Menschen haben Rechte. Jeder Mensch darf die eigene Meinung sagen. Alle Menschen müssen alle Religionen respektieren. Die Menschen dürfen rausgehen in die Natur. Medien geben uns viele Informationen. Informationen

brauchen wir, damit wir uns in wichtigen Fragen entscheiden können. Vor allem wählen und Entscheidungen für die Gemeinschaft treffen, ist für uns alle wichtig. Eine Demokratie braucht Regeln, Rechte und Werte. Regeln werden im Parlament entschieden. Die Politikerinnen und Politiker (Abgeordnete) im österreichischen Parlament werden von allen Menschen ab 16 Jahren mit österreichischer Staatsbürgerschaft gewählt. Nicht alle Menschen in Österreich dürfen wählen, aber alle dürfen immer mitbestimmen und ihre Meinung sagen. Wir auch.



Die Medien, die uns gut informieren, sind sehr wichtig.



In einer Demokratie bestimmen alle Menschen gemeinsam und nicht nur eine kleine Gruppe.

# Bewertungen über Menschen

Elin (11), Filsan (11), Taha (10), Lyuben (11), Benjamin (11), Mihajlo (12)  
und Elcin (11)



Vorurteile

**Was sind Vorurteile? Das erklären wir euch jetzt.**

Vorurteile sind Dinge, die wir über Menschen denken, die wir nicht kennen. Man bewertet Menschen anhand von Merkmalen, also man sagt, sie sind gut oder schlecht. Wie entstehen Vorurteile? Sie entstehen durch Verallgemeinerungen. Ein Beispiel für eine Verallgemeinerung ist, wenn man denkt: „Meine Mama kocht gut, also können alle Mütter gut kochen.“ Wir lernen Vorurteile von der Familie und von Freunden. Oder aus Filmen und Serien. Welche Folgen haben Vorurteile für unsere Gemeinschaft? Wenn man Vorurteile über sich selber hört, fühlen Menschen sich schlecht. Vielleicht

fühlen sie sich traurig und beleidigt. Sie fühlen sich verzweifelt. Oder sie sind verärgert. In einer Demokratie sind alle Menschen gleich viel wert. Mit Vorurteilen sage ich, dass manche Menschen besser oder schlechter als andere sind. Menschen wollen dann nicht mehr mitreden und mitmachen.

Wir alle haben Vorurteile und wir alle haben sie auch schon mal laut gesagt. Es ist aber gut, zu verstehen, dass man damit die Gefühle von anderen Menschen verletzt. Man sollte sich gut überlegen, wie man über andere Menschen denkt und wie man sie behandelt.

## Beispiele für Vorurteile und Verallgemeinerungen

Das sind alles Dinge, die nicht stimmen, die aber viele Leute glauben!

- ◆ Alle Mädchen reden zu viel.
- ◆ Alle Menschen mit Brillen sind klug und fleißig.
- ◆ Alle Mädchen malen besser als Buben.
- ◆ Alle Buben können besser Fußball spielen als Mädchen.
- ◆ Alle jungen Menschen sind nur am Handy und interessieren sich sonst für nichts.
- ◆ Frauen können besser kochen als Männer.
- ◆ Alle Buben können sich nicht benehmen.
- ◆ Alle Männer sind stärker als Frauen und können besser kämpfen.



Es gibt viele Vorurteile über Menschen. Zum Beispiel wie sie Auto fahren oder das Handy verwenden.



Alle jungen Menschen schauen immer nur ins Handy!





# Impressum



**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum**  
**Demokratiebewusstsein.**

**Werkstatt Partizipation**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



**Parlament**  
**Österreich**

1B, MS Lortzinggasse  
Lortzinggasse 2, 1140 Wien